

PORTAL Abteilung Rechtswissenschaft

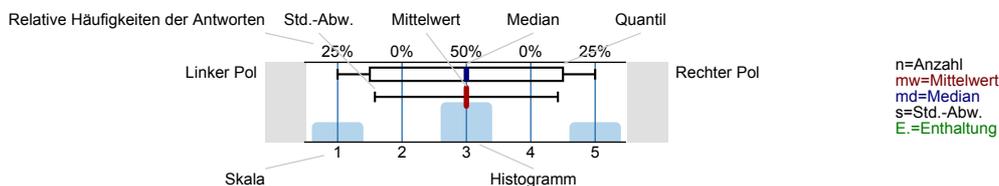
Allgemeine Rechtsgeschäftslehre (Prof. Bitter) (55366)
Erfasste Fragebögen = 197



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

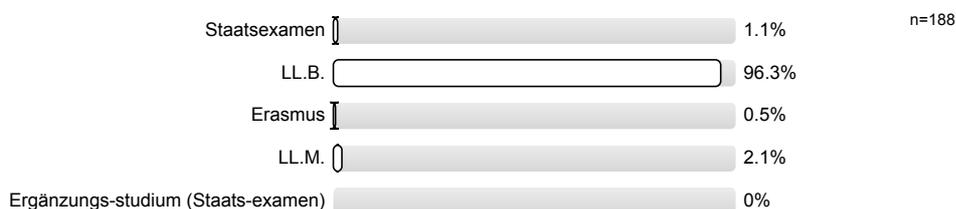
Legende

Frage-
text

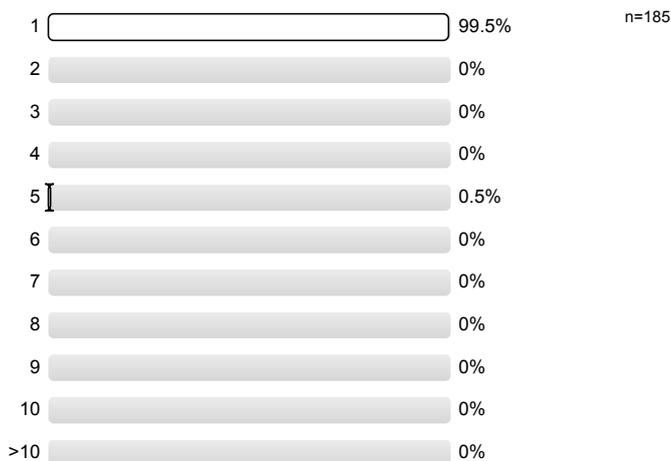


1. Angaben zu meiner Person:

1.1) Mein Studiengang:

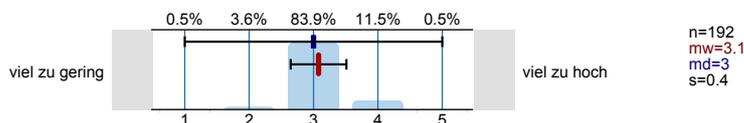


1.2) Fachsemester:

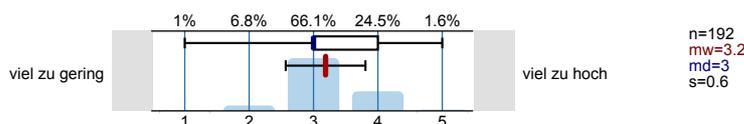


2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung

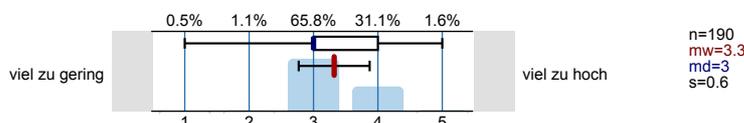
2.1) Den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung empfinde ich als...



2.2) Das Tempo der Vorlesung empfinde ich als...



2.3) Den Stoffumfang der Vorlesung empfinde ich als...

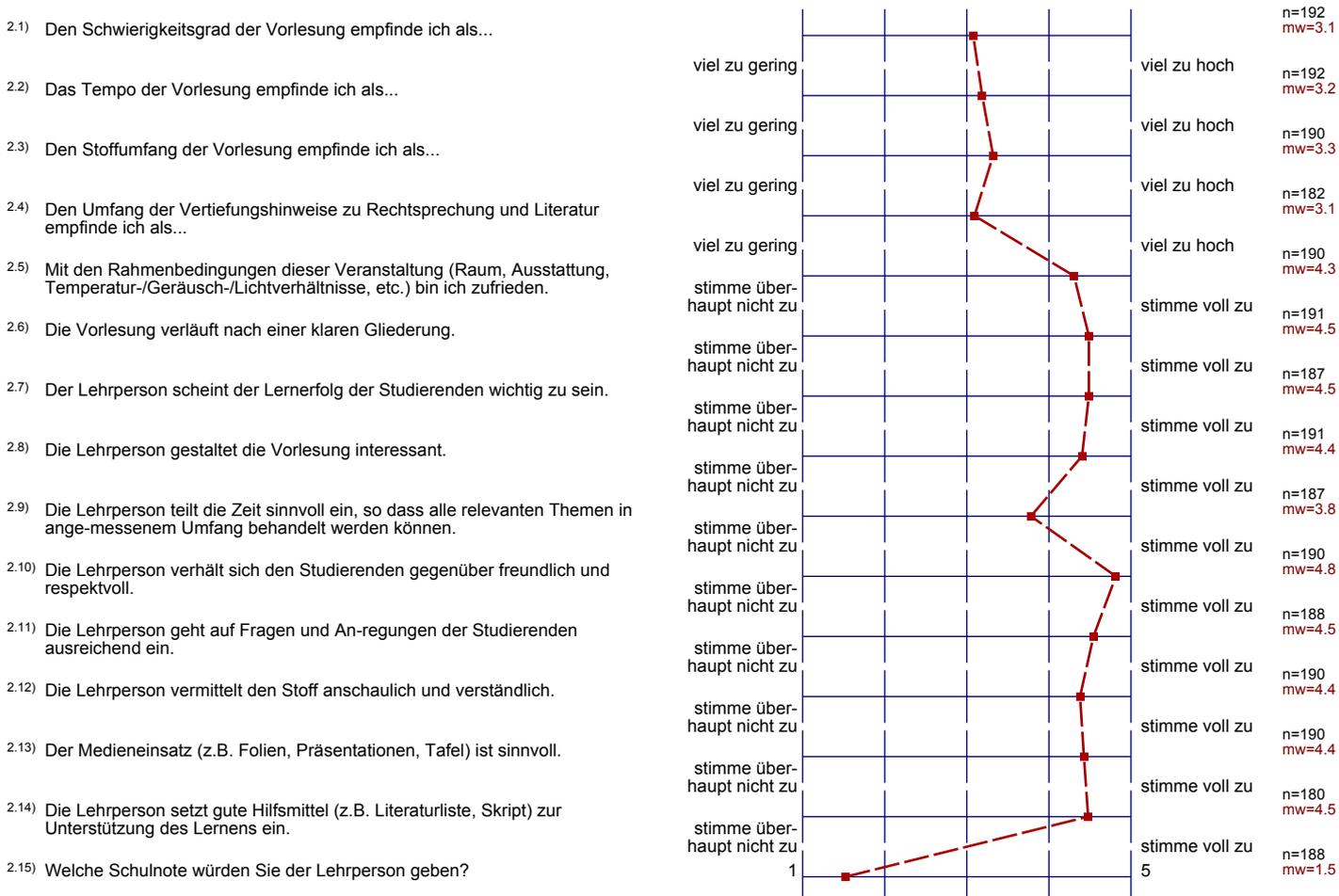


2.4) Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...		viel zu gering viel zu hoch n=182 mw=3.1 md=3 s=0.8 E.=9
2.5) Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=190 mw=4.3 md=5 s=1
2.6) Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=191 mw=4.5 md=5 s=0.6
2.7) Der Lehrperson scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=187 mw=4.5 md=5 s=0.7 E.=1
2.8) Die Lehrperson gestaltet die Vorlesung interessant.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=191 mw=4.4 md=4 s=0.6
2.9) Die Lehrperson teilt die Zeit sinnvoll ein, so dass alle relevanten Themen in angemessenem Umfang behandelt werden können.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=187 mw=3.8 md=4 s=0.9 E.=3
2.10) Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=190 mw=4.8 md=5 s=0.4
2.11) Die Lehrperson geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=188 mw=4.5 md=5 s=0.7 E.=1
2.12) Die Lehrperson vermittelt den Stoff anschaulich und verständlich.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=190 mw=4.4 md=4 s=0.7
2.13) Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) ist sinnvoll.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=190 mw=4.4 md=5 s=0.7
2.14) Die Lehrperson setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.		stimme über-haupt nicht zu stimme voll zu n=180 mw=4.5 md=5 s=0.7 E.=1
2.15) Welche Schulnote würden Sie der Lehrperson geben?		1 5 n=188 mw=1.5 md=1 s=0.6

Profillinie

Teilbereich: **Abteilung Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **PORTAL Abteilung Rechtswissenschaft**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Allgemeine Rechtsgeschäftslehre (Prof. Bitter)**
 (Name der Umfrage)

2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Angaben zur Lehrperson und zur Veranstaltung

^{2.16)} Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

Schade dass bei dem ganzen
"BWL - Seminar" so wenig Zeit
für Jura bleibt!

- > Die Sprechweise von Prof. Dr. Bitter war stets angenehm.
Selbst wenn es um Dinge wie ich sagte er in einem ruhigen, freundlichen Ton und gewissenhaft frei
über.
- > Durch die Einbindung vieler Kommentare in die Vorlesung schuf er ein Klima der in der Schlichtheit,
was darüber hinaus positiv ist.

Mehr Zeit einplanen, um Stoffmenge
in vollem Maß ^{angemessen} behandeln zu können.

Sehr bemüht, setzt sich für die Studierenden ein, gestaltet die Vorlesung im Sinne der Studierenden

Die guten und praxisnahen Beispiele erleichtern das Verständnis der Problematik.

Die Vortragswiese der Lempersen ist sehr gut, routinisiert und interessant.

Jedoch wurde die Gliederung der Vorlesung (Angabe, zu Fällen) nicht immer eingehalten, was das Verstehen auch der Vorlesungen teils nicht leicht machte.

Teilweise wurde zu schnell noch vorne geprescht, teilweise zu lange auf einen Punkt rumgehaut!

Raum ist z.T. schlecht gelüftet oder kalt.

- teilweise zu detailliertes Eingehen auf Fragen, hält den Ablauf auf

+ Praxisbeispiele z.B. Skript S. 107f.
das ist gut, motiviert tiefer in der Materie vorzudringen,
sollte ausgebaut werden!

- Wortmeldungen werden teilweise zu häufig behandelt

näher aufs Prüfungsschema eingehen:
Manche von uns wissen immernoch nicht, wie wir
in den Prüfungen die Fälle durchgehen sollen.

-Manchmal bleibt etwas unklar, was letzten Endes das
Ergebnis eines Falls ist.

Besser auf die Zeit achten, d.h. nicht überziehen,
v.a. wenn andere Vorlesungen danach folgen.

Sinnvoller + Guter Aufbau der Vorlesung!

zu den Rahmenbedingungen: - Fenster öffnen oder
funktionierende Klimaanlage

Der Block zur Methodenlehre sollte wenn möglich
etwas früher im Semester stattfinden

B. 2.1 - 2.4 sollte man "genau richtig" als
Antwort zur Wahl stellen.

Zeitweise war es zu laut im Hörsaal

Gegen Taupitz - Wir wollen Bitter behalten! ^{*gefällt mir*}

die Vorlesung ist echt interessant.

Leider wird mir aber daraus nicht klar,
was ich davon wie für die Klausur
brauchen kann.

Von Erstsemestern nicht so viel erwarten und davon ausgehen, dass nicht alle solch einen hohen Wissensstand haben.

-
- gutes Engagement
 - bemüht um den Erfolg der Studierenden
 - freundlicher Umgang

- Die Vorlesung ist gut und notwendig auch in der Regel zu machen, obwohl sie in den Randstunden gehalten wird.

Ich finde es schade, dass wir Herrn Prof. Bitter nur ein halbes Semester haben.

Die Vorlesung ist gut und interessant gestaltet und vermittelt den Stoff verständlich; es motiviert.

Leider lehrt Prof. Bitter nur ein halbes Semester!

Die Vorlesung ist gut strukturiert. Der Lehrinhalt wird gut erklärt und auf Fragen wird eingegangen und die Antworten tragen zum Verständnis bei.

Das Skript ist sehr hilfreich und auch das Buch trägt zum Verständnis bei.

Vorschläge: die gesamte Veranstaltung sollte von Prof. Bitter gehalten werden anstatt zu Prof. Tappin zu wechseln.

Professionelles Lehrpersonal
Mehr Anwesenheit auf Schneckenhoffpartys
erwünscht.
- Weiter so!

- gut und verständlich vorgetragen

Sehr angenehme und äußerst effiziente Vorlesung, die man gerne besucht!!!

sehr angenehme und informative Vorlesung, ausgezeichnete
Literatur, qualitativ hochwertige Vorlesung, keinerlei
Beanstandungen

KLIMAAANLAGE IST OFT DEFECT!
FENSTER ÖFFNEN SICH NICHT → GERUCH!

Ein bisschen weniger selbstlos.

Sonst sehr gut!

Prof. Bitter muss nicht immer auf alle Fragen eingehen,
vor allem die „Aber wie kann man das beweisen?“
-Fragen ansonsten perfekt!

Herr Prof. Bitter ist fachlich und menschlich bewertet, eine sehr wertvolle Lehrkraft.
Ich bin sehr glücklich, dass ich an seiner Vorlesungen teilnehmen durfte.

Allgm. Rechtsgeschäftslehre ist bisher meine Lieblingsvorlesung.
Daher fällt mir Kritik schwer.

Einzig das Tempo der Vorlesung hätte etwas höher sein können.

- Man kann der Lehrperson die Freude an diesem Thema und seiner Tätigkeit ansehen → das motiviert mich und macht die Vorlesung sehr spannend!
- Die Lehrperson vertritt bei der Lösung von Fällen oft in seiner eigenen Meinung, die aber oft von der herrschenden Meinung abweicht. Es wäre besser, die herrschende Meinung klar darzustellen, da dies wichtig für die Klausur ist.

Kurze Anregung:

- bei wichtigen Lerninhalten (z.B. ~~titular~~ Trennungs- & Abstraktionsprinzip) ~~wäre~~ sollte Prof. Bitter ~~noch~~ noch weitere Lehrbücher empfehlen, um den Studierenden die Möglichkeit zu intensivieren des Lernstoffes zu geben.

Für Studenten ohne Wirtschafts- oder Rechtskenntnisse
ist es schwer Zugang zum Studiengang zu erhalten.

-
- Sehr interessante Gestaltung der Vorlesung
 - Sehr gutes Fachwissen, d.h. auf alle Fragen eine Antwort

keine Beanstandungen/wunderbar glücklich

-
- Atmosphäre der Vorlesung ist sehr angenehm
 - Lehrperson vermittelt die Inhalte sehr gut und weckt mein Interesse an der Vorlesung
=> sehr zufrieden mit Lehrperson
 - gute Gliederung + viele hilfreiche Infos im Skript
 - Raumgröße angemessen

es wird bitter, wenn Hr. Bitter bei uns keine Vorlesungen mehr hält! ▽

Großes Kompliment an den Bitter Schoersch, der noch nie „Ähm“
gesagt hat!

Bitterschorsch

- anschauliche Fallbeispiele z.B. Trierer Weinversteigerung
- Bezug zur Realität vorhanden

Bitterschorsch

Trierer Weinversteigerung

- Fälle ins Skript integrieren → weniger Zettelwirtschaft
- MiWi's fürs Evaluationsbögen einstimmen

Bei der Beantwortung von Fragen nicht so sehr ins Detail gehen, Sie schweiften manchmal zu sehr vom eigentlichen Thema ab. Ansonsten top!

teilweise enthalten sie die Ergebniss so lange vor, dass man den Überblick über den Sachverhalt verliert.

- beste Vorlesung

Sehr gute Struktur und v. a. eindrucksvolle Rhetorik

Eine spannende, zeitgemäße, Einführung in die Welt des BGB - Glückwunsch zu dieser Veranstaltung! u. Interesse weckende